



Wer ist Jesus?

Zum Evangelium Lk 9,18-24

12. Sonntag im Jk – 19. Juni 2022

Im heutigen Sonntagsevangelium hören wir ein Lehrgespräch zwischen Jesus und seinen Jüngern. Doch bevor es beginnt, betet Jesus für sich. Er vertraut sich ganz Gott, seinem Vater im Himmel, an. Jesus weiß um die Liebe seines Vaters. Aus dieser Erfahrung des unbedingten Geliebtseins heraus, geht er seinen Weg bis zum Tod und darüber hinaus.

Jesus weiß, wer er ist, doch wissen das auch die Menschen, denen er begegnet ist und vor allem seine Jünger, die während dem Gebet bei ihm waren? Mitten im Gebet stellt er ihnen die Frage: *Für wen halten mich die Leute?* Er bekommt verschiedene Antworten und fragt schließlich weiter: *Ihr aber, für wen haltet ihr mich?* Die einzige Antwort, die wir hören, ist die des Petrus, der sich zu ihm als den Gesalbten, den *Christus Gottes* bekennt.

Dieses Bekenntnis zu Jesus Christus sprechen wir Christinnen und Christen Sonntag für Sonntag im Glaubensbekenntnis. Wir sprechen dieses Gebet in der Gemeinschaft. Da bleibt nicht viel Zeit, um sich über die persönliche Beziehung zu Jesus Christus, den Gesalbten Gottes, Gedanken zu machen. Aber vielleicht ist Ihnen diese **praktische Anregung** (aus den Exerzitien im Alltag der Diözese Innsbruck, 2020) ein Impuls dazu:

Wer ist Jesus für mich?

1. Welche Namen, Bezeichnungen und Metaphern für Jesus verwenden Sie?

Freund, Hirte, Heiland, Quelle, Du, ...

2. Schreiben Sie alle diese Wörter um das Wort „Jesus“ herum auf.

3. Lesen Sie danach betend vor (wie eine Litanei) und wenden Sie sich dabei an Jesus: *Jesus, du... Jesus, du...*

Sie können dabei auch eine Antwort formulieren, die für Sie passt:

z.B.: „Schließ mich in dein Herz.“ oder „Begleite mich.“ ...

4. Bleiben Sie danach noch eine Weile in Stille bei Jesus und lassen Sie diese Wörter nachklingen.

Sie können sich immer wieder einmal eine dieser Bezeichnungen herausnehmen und sie für sich öfters (laut oder leise) wiederholen oder meditieren oder ein Gebet dazu aufschreiben.



Barbara Kriechbaum

Pastoralreferentin im Seelsorgeraum
Pfarren St. Elisabeth und Straßgang
barbara.kriechbaum@graz-seckau.at

Einen schönen und gesegneten Sonntag!